

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Carl Duisberg Web Trainings und Webinaren auf der Carl Duisberg Lernplattform

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf unsere Geschäftsbeziehungen, die die Erbringung von Web Trainings und Webinaren zum Gegenstand haben. Die Teilnehmer sind mit dem Zugang zur Carl Duisberg Lernplattform in der Lage, an Web Trainings oder Webinaren von einem Carl Duisberg Standort oder einem externen Standort, insbesondere von einem privaten oder beruflichen Computer aus, teilzunehmen.

1.2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen der Teilnehmer erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Teilnehmers dessen Angebot vorbehaltlos annehmen.

1.3. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Auftraggeber zur Ausführung einer Leistung vereinbart werden, sind vor Leistungsbeginn schriftlich niederzulegen.

1.4. Der Teilnehmer ist Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, soweit der Zweck der bestellten Lieferung und Leistung nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Anmeldung, Vertragsschluss

2.1. Die Vertragsbeziehung über die Inanspruchnahme von CDC Diensten kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und den Carl Duisberg Centren (im folgenden CDC) zustande. Sofern der Kunde den CDC- Dienst selbst in Anspruch nehmen möchte, gilt er als Nutzer im Sinne dieses Vertrages. Der Kunde hat Sorge dafür zu tragen, dass Nutzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren, soweit sie diese betreffen. Der Kunde trägt ferner Sorge dafür, dass Nutzern die Datenschutzerklärung von CDC nahegelegt wird.

2.2 Kunden können Web Trainings oder Webinare für sich oder Dritte schriftlich buchen. Die Zugangsdaten für

ein Web Training oder Webinar werden den Nutzern zur Verfügung gestellt. Nach erfolgter Buchung erfolgt der Zugang passwortgeschützt.

2.3 Der Kunde erhält unverzüglich eine Auftragsbestätigung über die Teilnahme am Online-Training mit allen zugrundeliegenden Vertragsbestandteilen (Dauer des Trainingszeitraums, Anzahl der Unterrichtseinheiten, Leistungsbeschreibung), die zugleich unsere Annahmeerklärung darstellt.

2.4 Kunden / Nutzer sind verpflichtet, ihre Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Dienste von CDC durch Dritte zu verhindern. Sofern der Kunde den Vertrag für einen Dritten schließt, darf er die Zugangsdaten an diesen Dritten zur bestimmungsgemäßen Verwendung weitergeben. Der Kunde haftet für sämtliche Aktivitäten, die über oder in Verbindung mit diesen Zugangsdaten vorgenommen werden. Der Kunde / Nutzer verpflichtet sich, CDC über jede unberechtigte Nutzung der Zugangsdaten und jeden sonstigen Sicherheitsverstoß sofort zu informieren.

2.5 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den CDC-Diensten geschaffen werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet, der Firewall-Einstellungen (falls vorhanden) und der aktuellen Browsersoftware (empfohlen wird Google Chrome). Die Plattform und der virtuelle Klassenraum sind zu 100% online-basiert und mit allen gängigen Browsern sowie Betriebssystemen kompatibel. Lediglich für die Übertragung und den Empfang von Webcam- und Signalen ist das kostenlose und gängige Adobe Flash auf den PCs erforderlich.

2.6 Die Dienstleistung von CDC kann Themen umfassen, die es dem Nutzer unter anderem ermöglichen, Informationen und Materialien in Bereichen der Dienstleistung bereitzustellen oder zur Verfügung zu stellen, die von anderen Nutzern der Dienstleistung eingesehen werden können. Die Nutzung solcher Inhalte erfolgt allein auf Risiko des Nutzers. Der Kunde ist vollumfänglich für die Inhalte verantwortlich, die vom Nutzer im Rahmen der CDC-Dienste bereitgestellt werden.

2.7 Der Zugang zur Carl Duisberg Lernplattform mit den Zugangsdaten kann 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen in der Woche erfolgen. Der Nutzer bzw. der Kunde hat keinen Anspruch auf Erreichbarkeit der Plattform bzw. der auf der Plattform eingestellten Inhalte. Schadensersatz- oder sonstige Ansprüche gegen CDC wegen Nichterreichbarkeit der Plattform oder der Inhalte sind ausgeschlossen. Sollte die Teilnahme an einer Unterrichtsstunde aufgrund von Nichterreichbarkeit, die im Verantwortungsbereich von Carl Duisberg liegt, behindert sein, wird die entsprechende Unterrichtseinheit gutgeschrieben.

§ 3 Leistungen von CDC

3.1 CDC bietet Web Trainings/Webinare online an. Das entsprechende Web Training/Webinar wird von sorgfältig ausgewählten Trainern in Form von Einzelunterricht und/oder Gruppenunterricht durchgeführt. Der Unterricht erfolgt synchron über eine Audioverbindung und einen virtuellen Online-Klassenraum, d. h. die Nutzer werden direkt von ihrem Trainer unterrichtet. Die Audioverbindung bei Einzelunterricht erfolgt wahlweise über eine direkte Telefonverbindung auf einem Festnetz- oder Mobilfunkanschluss, VoIP, Skype oder eine Telefonkonferenz. Die Audioverbindung bei Gruppenunterricht findet ausschließlich über eine Telefonkonferenz statt.

Darüber hinaus gewährt CDC jedem Nutzer im Rahmen des Trainingszeitraums (vgl. § 2.3) Zugang zur Carl Duisberg Lernplattform, auf der CDC ergänzendes Unterrichtsmaterial zur Nachbereitung des Stoffes und Lernerfolgskontrolle anbietet.

3.2 CDC bietet ihre Leistungen für Kunden weltweit unabhängig vom Wohn- bzw. Geschäftssitz an. Die vom Kunden angemeldeten Nutzer können sich dabei in folgenden Ländern aufhalten und – vorbehaltlich einer entsprechenden Erreichbarkeit via Telefon und Internet – unterrichtet werden: Länder der EU, USA, Kanada und Schweiz.

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1 Der Kunde schuldet für die von CDC erbrachten Leistungen die vertraglich vereinbarte Vergütung. Soweit nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, ist die Vergütung 14 Tage nach Rechnungserhalt zu entrichten. Hinsichtlich des Verzuges gelten die gesetzlichen Regelungen. Nur vor Beginn des Trainings eingegangene Zahlungen berechtigen zur Teilnahme.

4.2 Alle von CDC angegebenen Vergütungen und Gebühren verstehen sich – soweit nicht anders angegeben – von der Mehrwertsteuer befreit.

§ 5 Urheberrechte, Markenrechte

5.1 Mit der Teilnahme am Trainingsprogramm sowie der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien auf der Carl Duisberg Lernplattform räumt CDC seinen Kunden oder den Nutzern keine irgendwie gearteten Nutzungsrechte an den Unterrichtsmaterialien ein, die über die Verwendung innerhalb der Unterrichtseinheiten, der Nach- und Vorbereitung des Stoffes oder die Lernerfolgskontrolle hinausgehen.

5.2 Unbeschadet sonstiger Bestimmungen im Nutzungsvertrag oder in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen behalten sich CDC und ihre Lizenzgeber vor, Inhalte oder andere Materialien, die im Rahmen der Dienste angeboten oder zur Verfügung gestellt wurden, ohne vorherige Mitteilung zu ändern, vorübergehend aufzuheben, zu entfernen, oder den Zugang zu verhindern. CDC übernimmt keine Haftung für die Löschung oder die Verhinderung des Zugangs zu Produkten, Inhalten oder Materialien. CDC ist berechtigt, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung sowie unter Ausschluss der Haftung des Kunden, die Nutzung oder den Zugang zu bestimmten Inhalten oder Teilen der Dienstleistung zu beschränken.

5.3 Marken und Logos von CDC, die im Zusammenhang mit der Dienstleistung genutzt werden, sind geschützte Marken und Zeichen von CDC. Andere Marken und Logos, die im Zusammenhang mit der Dienstleistung genutzt werden, sind gegebenenfalls die Marken ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Kunde und Nutzer erhalten an den vorgenannten Marken und Logos oder zur Nutzung dieser Marken und Logos keine Rechte oder Lizenzen.

5.4 Materialien, die seitens des Kunden für die Durchführung der Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden, werden nur in diesem Sinne von CDC verwendet. Die Besitzrechte verbleiben beim Kunden und er kann jederzeit eine Herausgabe bzw. Löschung der von ihm bereitgestellten Materialien verlangen.

§ 6. Haftung für Mängel, Garantien und Zusicherungen

6.1 Ein Sachmangel liegt vor, wenn der Kurs nicht die vertragliche Beschaffenheit im Sinne von Ziffer 2.3 aufweist und dadurch die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufgehoben oder gemindert ist. Eine unerhebliche Einschränkung der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.

6.2 Der Vertragspartner hat auftretende Mängel, Störungen oder Schäden dem Anbieter unverzüglich in Schriftform anzuzeigen.

6.3 Der Anbieter behebt Mängel nach Erhalt einer nachvollziehbaren Mängelbeschreibung durch den Vertragspartner innerhalb angemessener Frist.

6.4 Ein Kündigungsrecht wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB besteht erst dann, wenn die Beseitigung des Mangels nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt oder als fehlgeschlagen anzusehen ist.

6.5 Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung der Kurse nicht in Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. Dem Anbieter sind bislang keine solchen Rechte bekannt.

6.6 Der Anbieter übernimmt keine Haftung dafür, dass die Kurse für die Zwecke des Vertragspartners geeignet sind.

6.7 Das Recht des Vertragspartners, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in nachstehender Ziffer 7 Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

§ 7 Haftungsbeschränkung

7.1 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, insbesondere bei einer Störung des ungehinderten Zugriffs auf das Online-Training, haften wir im Falle einfacher Fahrlässigkeit nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, dass wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Leistung übernommen haben oder dass es sich um Ansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

7.2 Im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht haftet der Anbieter auch bei leichter Fahrlässigkeit. Kardinalpflichten in diesem Sinne sind wesentliche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf.

Ein Anspruch auf Schadensersatz ist im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht der Höhe nach auf den Schaden beschränkt, der im Zeitpunkt der Pflichtverletzung als mögliche Folge der Vertragsverletzung typisch und vorhersehbar war (typischerweise vorhersehbarer Schaden), soweit keiner der in Ziffer 7.1 genannten Fälle gegeben ist.

7.3 Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbs. 1 BGB wird ausgeschlossen.

7.4 Die Verjährung von Schadensersatzansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.5 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Vertragspartners ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7.6 Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 8 Kündigung / Rücktritt von Web Trainings / Webinaren

8.1 Der Kunde/Die Kundin kann den Vertrag jederzeit kündigen bzw. vom Vertrag zurücktreten. Erfolgt die Kündigung/der Rücktritt bis zu 3 Wochen vor Kursbeginn, so ist die Kündigung/der Rücktritt kostenfrei. Eventuelle Widerrufsrechte eines Teilnehmers/Endverbrauchers haben Vorrang.

Bei späteren Kündigungen behalten wir uns das Recht vor, eine Aufwandsentschädigung wie folgt zu berechnen: 25% des Gesamtpreises des Fremdsprachentrainings bei Rücktritt vor Beginn des Trainings, 50% bei Absolvierung von weniger als der Hälfte der gebuchten Trainingseinheiten und 100% bei Absolvierung von der Hälfte oder mehr als der Hälfte der gebuchten Trainingseinheiten.

Maßgeblich ist jeweils der Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung/des Rücktritts bei CDC. Der Kunde/die Kundin hat die Möglichkeit nachzuweisen, dass CDC ein geringerer Schaden entstanden ist. CDC behält sich ihrerseits vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit CDC nachweist, dass CDC wesentlich höhere Aufwendungen als die Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist CDC verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Leistung konkret zu beziffern und zu belegen.

8.2 Die Kündigung bedarf der Schriftform oder kann per E-Mail unter Angabe der Vertragsdaten an info@cdc.de erfolgen.

8.3 Den Parteien bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund vorbehalten.

8.4 Bei Beendigung des Vertrags ist der Anbieter berechtigt, sofort den Zugang des Vertragspartners zu dem jeweiligen Kurs zu sperren und vorhandene Daten des Kunden zu löschen.

8.5 Kommt es während einer Unterrichtsstunde zu Störungen (bspw. in der Übertragung), die den Unterricht erheblich beeinträchtigen, so hat der Kunde das Recht, dass die entsprechende Zugangsberechtigung gutgeschrieben wird. Bei Gruppenkursen wird CDC in diesem Fall von sich aus einen Nachholtermin – unter Berücksichtigung der Interessen der Kursteilnehmer – ansetzen.

§ 9 Datenschutz

Für die Dienste von CDC findet unsere Datenschutzerklärung Anwendung, die unter „Datenschutz“ eingesehen werden kann und die integraler Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist.

§ 10 Rechtswahl / Gerichtsstand / Nebenabreden / Schriftform

10.1 Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht.

10.2 Für Kaufleute oder Personen ohne ständigen Wohnsitz in Deutschland ist der Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Köln.

10.3 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

10.4 Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Vom Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung abgesehen werden.

§ 11 Sonstige Bestimmungen zu Web Trainings/Webinaren

11.1 Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von Anbieter schriftlich bestätigt wird.

11.2 Ein Recht auf Teilnahme an Web Trainings/Webinaren mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

11.3 Der Anbieter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahl oder der Erkrankung der Trainer sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die von ihm nicht zu vertreten sind, ein angekündigtes Web-Training/Webinar abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht.

Carl Duisberg Centren
gemeinnützige GmbH
Hansaring 49-51
50670 Köln

Stand Januar 2016

Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular (Endverbraucher)

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Carl Duisberg Centren, Hansaring 49-51, 50670 Köln, Fax: 0221 1626 220, Mail: eWiderruf@cdc.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular. (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Carl Duisberg Centren, Hansaring 49-51, 50670 Köln, Fax: 0221 1626 220, Mail: eWiderruf@cdc.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung.